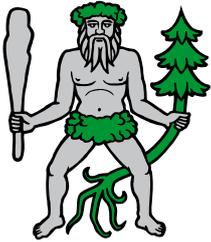


GRABSER BLATT



AZB 9472 Grabs



- Ausgabe Nr. 7 vom Juli 2012 / 34. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

«WOHNEN MIT SERVICE» IN GRABS

In den Wohnungen der Genossenschaft für Alterswohnungen wird betreutes Wohnen angeboten

In der Gemeinde Grabs wird neu betreutes Wohnen angeboten. Das neu erarbeitete Angebot «Wohnen mit Service» kann vor allem durch die Zusammenarbeit der Genossenschaft Alterswohnungen Grabs, der Spitex und dem Betagtenheim Stütlihus realisiert werden.

Jeanette Mösli Koch - Wir wollen alle, ob jung oder alt, gut leben. Gut leben im Alter wird in Grabs, wie in anderen Orten auch, grundsätzlich mit der Strategie «Ambulant vor Stationär» umgesetzt. Diese Strategie stützt sich auf die Einwohnerbefragung vom Oktober 2010 und bedeutet:

- Menschen zu ermöglichen, so lange wie möglich zu Hause zu wohnen, sei dies durch Vermeiden der Pflegebedürftigkeit, Förderung der Selbsthilfe, Unterstützung der familiären Netze und durch Pflege, Betreuung und Haushaltshilfe zu Hause.
- Förderung neuer Wohn- und Betreuungsformen wie betreutes Wohnen, Übergangspflege, Kurzzeitpflege, Nachtbetreuung oder Tagesstätten.

- Stationäre Plätze wie Alters- und Pflegeheime werden erst bei hohem Pflege- und Betreuungsbedarf gewählt.

Bei der Umsetzung dieser Strategie soll immer der Aspekt «gute Lebensqualität» für den Einzelnen im Zentrum stehen. Diese ist stark von den Punkten «Sicherheit und Selbständigkeit» abhängig. Selbständigkeit ist geprägt von Selbstbestimmung. In einem sicheren Umfeld selbst zu bestimmen ist die Grundlage um eigenverantwortlich zu handeln und sein Leben aktiv zu gestalten.

Die Genossenschaft für Alterswohnungen, die Spitex und das Stütlihus gehen gemeinsame Wege und beteiligen sich aktiv an der Umsetzung der Strategie. Die drei Institutionen haben damit einen wichtigen Schritt zum Ausbau der ambulanten Angebote gemacht.

Projektvorstellung

Am 27. Juni 2012 wurde den Bewohnern der Alterswohnungen an der Stütlistrasse das neu erarbeitete Angebot «Wohnen mit Service» im Betagtenheim Stütlihus vorgestellt.

Die Verantwortlichen des Betagtenheims und der Genossenschaft für Alterswohnungen haben zusammen einen umfangreichen Katalog an Serviceleistungen ausgearbeitet. Zum Angebot gehören Massnahmen zur Sicherheit, Mahlzeiten, Reinigung und Wäsche waschen sowie weitere Serviceleistungen im Bereich Betreuung und Unterhaltung.

Zusammen mit der Pflegearbeit der Spitex werden die Kriterien für betreutes Wohnen in den Alterswohnungen an der Stütlistrasse erfüllt.

Mit dem freiwilligen Angebot «Wohnen mit Service» wurden die Strukturen geschaffen, um den Bewohnern der Alterswohnungen länger ein selbstbestimmtes Leben mit hoher Lebensqualität zu ermöglichen.

Weitere Informationen

Stütlihus, Stütlistrasse 23, Grabs
Tel 081 750 38 40 / Fax 081 750 38 41
info@stuetlihus

Genossenschaft Alterswohnungen Grabs,
Stütlistrasse 25, Grabs
Tel. 081 771 34 71 / Tel. 081 771 28 66
wohnen.grabs@bluewin.ch

Spitex Grabs-Gams, Staatsstrasse 59, Grabs
Tel. 081 771 32 54 / Fax 081 771 32 50
info@spitex-grabs-gams.ch

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs



AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Bühler Arnold & Edith, Bannholzweg 3, Grabs, Neuerstellung Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 3297, Bannholzweg 3; Gantenbein Hans Ulrich, Mumpelin 2212, Grabserberg, Neuerstellung Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 3732, Mumpelin; Bren Marcus, Guschastrasse 35, Sevelen, Neuerstellung EFH, Parz. Nr. 2721, Grabenstrasse 8; Lukashaus Stiftung, Lukashausstrasse 2 / Postfach 44, Grabs, Umbau Küche/Wäscherei, Parz. Nr. 2428, Lukashausstrasse 2; Garage Kühnis AG, Staatsstrasse 57, Grabs, Umbau und Erweiterung Garage, Parz. Nr. 2053, Staatsstrasse 57; Vetsch Heinrich, Bruch 378, Grabserberg, Abbruch und Ersatzbau Wohnhaus, Parz. Nr. 1075, Bruch 378; Grütti Immo GmbH, Wäseliweg 16, Buchs, Neubau Gewerbehau, Parz. Nr. 2670, Staatsstrasse.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Heussi Verena, Vertschellstrasse 1a, Grabs, Anbau Wintergarten, Parz. Nr. 1670, Vertschellstrasse 1a; Heim Rolf, Buchenweg 10, Grabs, Neuerstellung Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 2102, Buchenweg 10.

Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Hochuli Balz, Bleichestrasse 4, Werdenberg, Einbau Dachfenster, Parz. Nr. 8, Bleichestrasse 4; Nguyen-Nguyen Anh Dung & Thi Chi, Limsergässli 2, Werdenberg, Einbau Fenster in Gartenhaus (nachträgliche Bewilligung), Parz. Nr. 1557, Limsergässli 2; Bachmann-Moser Hans & Ester, Hochhausstrasse 4, Grabs, Anbau Vordach, Parz. Nr. 20351, Hochhausstrasse 4; Rhyner Sven, Feldblockweg 1, Grabs, Überdachung Containerplatz, Parz. Nr. 754, Feldblockweg 1; Düsel-Müntener Gottlieb & Helen, Buechrüti 3262, Grabs, Büro Umnutzung zu Wohnung, Parz. Nr. 1111, Kirchgasse 3b.

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Hasenbüntstrasse / Sanierungen Werkleitungen und Belag

W. Kressig AG, Buchs

Niederspannungsverkabelung Bühel bis Schalmenlitten

U. Zogg AG, Grabserberg

Teilstrassenplan Kreuzbergstrasse / Genehmigung

Mit dem Neubau des Einfamilienhauses auf der Parzelle Nr. 1169 wird im Hinblick auf eine genügende Erschliessung der Parzellen Nrn. 1841 und 4751 die Klassierung der bestehenden Kreuzbergstrasse erweitert. Bei der Kreuzberg-

strasse handelt es sich um eine Gemeindestrasse 2. Klasse. Die Kreuzbergstrasse wird auf eine minimal erforderliche Breite von 3.50 m klassiert.

Nach Einbringung des Deckbelages übernimmt die Politische Gemeinde Grabs die Parzelle Nr. 2080.

Da es sich um ein kleines und unbedeutendes Strassenbauprojekt handelt, kann gemäss Kantonalem Strassengesetz auf die Durchführung eines Auflageverfahrens verzichtet werden. Die Betroffenen werden jedoch mit persönlicher Anzeige, unter Eröffnung einer Einsprachefrist von 30 Tagen, in Kenntnis gesetzt.

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann ebenfalls verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit dem Teilstrassenplan gehen zu Lasten der heutigen Eigentümerin der Parzelle Nr. 2080.

Energieförderbeitrag / Nachtragskredit

Seit 2009 fördert die Gemeinde Grabs aktiv Massnahmen zur Verbesserung der Wärmeeffizienz von Gebäuden, die Nutzung elektrischer Energie sowie die Nutzung erneuerbarer Energiequellen durch einen Energiefonds. Für das laufende Jahr ist das Budget bereits ausgeschöpft. Der Gemeinderat hat in abschliessender Kompetenz einen Nachtragskredit für die Bereitstellung weiterer Fördermittel genehmigt.

GrabSolar AG / Beteiligung am Aktienkapital

Auf Initiative des Gemeinderates wurde die GrabSolar AG gegründet, welche sich als Alternative zur eigenen Photovoltaikanlage versteht. Die GrabSolar AG bezweckt die Entwicklung, Planung, Errichtung und den Betrieb von mit alternativen Energien betriebenen Kraftwerken in der Gemeinde Grabs. Ferner bezweckt die Gesellschaft den Verkauf der erzeugten Energie, wobei die Aktionäre entsprechend ihrem Anteil am Kapital ein Bezugsrecht zu Sonderkonditionen haben, sofern sie Bezüger des Elektrizitätswerks Grabs sind.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich die GrabSolar AG als Modell der Bürgerbeteiligung an der Produktion von erneuerbarer Energie lohnt. Er hat beschlossen, ebenfalls Aktien der GrabSolar AG zu zeichnen.

Brücke «Hasenguët» / Erneuerung

Die Brücke «Hasenguët» dient als Verbindung der beiden Gemeinden Gams und Grabs. Die Gemeindegrenze führt mitten durch die Brücke. Der Steg ist mit einem klassierten Wanderweg belegt.

Gemäss Brückenkataster der Gemeinde Gams ist die Brücke in einem sehr schlechten Zustand. Im vergangenen Jahr mussten Sofortmassnahmen ergriffen werden, damit die Tragfähigkeit sichergestellt werden konnte. Bereits damals hat der Gemeinderat Gams beschlos-

sen, dass die Brücke durch eine neue ersetzt werden soll.

Der Gemeinderat Grabs hat nun beschlossen, sich an den Gesamtkosten des Brückenersatzes «Hasenguëtsteg» hälftig zu beteiligen.

Markthalle Sargans / Unterstützungsbeitrag

Die am 17. März 2011 abgebrannte Markthalle Sargans - sie dient in erster Linie der regionalen Landwirtschaft - soll wieder aufgebaut werden. Die Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg befasst sich derzeit mit der Projektierung und Finanzierung. Unter anderem rechnet die Genossenschaft auch mit einer finanziellen Unterstützung durch die Sarganserländer und Werdenberger Gemeinden. Unter verschiedenen Bedingungen und Auflagen hat sich der Gemeinderat bereit erklärt, an den Wiederaufbau einen namhaften finanziellen Beitrag zu leisten.

Kommission für Altersfragen / Ersatzwahl

Für den kürzlich aus der Kommission für Altersfragen zurück getretenen Christian Bicker, Staatsstrasse 18, Grabs, konnte ein kompetenter Nachfolger gefunden werden. Der Gemeinderat hat Dr. Christoph Ritter, Stockengasse 20, Grabs, als neues Kommissionmitglied gewählt. Der Rat wünscht dem Gewählten in seiner neuen Tätigkeit viel Erfolg und Freude.

Fernwärmenetz / Erweiterung

Die Delegierten des Vereins für Abfallentsorgung (VfA) haben an der ordentlichen Versammlung vom 03. Mai 2012 dem Antrag zum Ausbau des Fernwärmenetzes Grabs zugestimmt. Der Gemeinderat hat von diesem Entscheid sehr erfreut Kenntnis genommen.

Die für den Ausbau erforderlichen Investitionen von rund 18 Mio. Franken werden etappenweise in den kommenden Jahren getätigt.

Neuer Ratsschreiber / Wahl

Nach mehrmonatiger aufwändiger Suche konnte der Gemeinderat am vergangenen Montag auf dem Berufungswege einen Nachfolger für Markus Stähli wählen. Die Wahl fiel auf Werner Hefti, 1982, Stütliststrasse 8, Grabs.



Werner Hefti verfügt über eine sehr fundierte Aus- und Weiterbildung. Nach seiner Grundaus-

bildung zum Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Grabs hat er sich in den vergangenen Jahren regelmässig weitergebildet und wertvolle Erfahrungen in der Privatwirtschaft gesammelt. Im Jahr 2006 schloss er unter anderem sein berufsbegleitendes Studium zum Betriebsökonom FH an der HTW Chur ab.

Die Ratsmitglieder und auch der amtierende Ratsschreiber freuen sich sehr über diese Stellenbesetzung. Sie sind überzeugt, mit Werner Hefti einen engagierten und kompetenten Ratsschreiber gewählt zu haben. Stellenantritt ist der 01. Oktober 2012.

Gemeinderat und Verwaltungspersonal wünschen dem künftigen Ratsschreiber in seiner neuen anspruchsvollen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

Monteur Netzbau / Wahl

Für das Elektrizitätswerk Grabs wurde in den vergangenen Wochen ein Monteur Netzbau gesucht und auch gefunden. Die Wahl ist auf den in Grabs aufgewachsenen Samuel Dürlewanger, 1983, Kriessern, gefallen.



Er wird seine Stelle ebenfalls am 01. Oktober 2012 antreten. Auch ihm wünschen Gemeinderat und Verwaltungspersonal viel Freude und Befriedigung an seinem neuen Arbeitsplatz.

Sportkoordinatorin / Wahl

Bund und Kantone haben in den vergangenen Jahren, im Rahmen der Sport- und Bewegungsförderung, das Konzept «Lokales Bewegungs- und Sportnetz (LBS)» entwickelt.



Das Ziel solcher Netze ist, zwischen Behörden, Schulen, Vereinen, kommerziellen Anbietern und der Bevölkerung Kontakte zu knüpfen

und die Zusammenarbeit der verschiedenen Interessenvertretungen zu verstärken. Das Sportnetz soll im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten optimale Bedingungen für Sporttreibende schaffen und dabei möglichst grosse Teile der Bevölkerung erreichen.

Die Gemeinderatskanzlei hat im April eine Stelle «Sportkoordinatorin / Sportkoordinator (ca. 20 %)» in der Presse öffentlich ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung sind 17 Bewerbungen eingegangen.

Der Gemeinderat hat Katja Grossniklaus, Grabs, als Sportkoordinatorin gewählt. Sie nimmt ihre Tätigkeit am 01. August 2012 auf. Der Gemeinderat wünscht der Gewählten in ihrer neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

Wirtschaftspatent / Verlängerung

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent verlängert:

- Bar Atlantis Kiwi Treff / Silvia Rietzler / 30. Juni 2013

Prüfungserfolg

In den letzten Wochen hat unser Lernender Markus Alpiger seine KV-Lehrabschlussprüfung mit Erfolg absolviert. Anlässlich der Diplomfeier vom Freitag, 29. Juni 2012 durfte er seinen Fähigkeitsausweis entgegen nehmen.



Gemeinderat und Personal gratulieren dem frischgebackenen Kaufmann herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihm im kommenden Berufsleben viel Erfolg.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaft Sommernachtsfest

24. August 2012, Lukashaus
Organisation: Lukashaus

Festwirtschaft Wagenfest (Verlängerung bis 3 Uhr; Unterhaltungsmusik bis 2 Uhr)

27./28. Juli 2012, Truchnen Bühel
Organisation: Verein Wagenbau Grabs

Sommernachtsfest / Freinacht

28. Juli 2012, Restaurant Hörnli
Organisation: Restaurant Hörnli

Tombola Herbstfest FC Grabs

07.-09. September 2012
Organisation: FC Grabs

Festwirtschaft und Tombola Volkstümlicher Nachmittag

11. November 2012, Kirchbünt
Organisation: Trachtengruppe Werdenberg



GRABSER GEMEINDETAG VOM SONNTAG, 12. AUGUST 2012

Wanderroute

Lisighaus (Anfahrt per Postauto) - Sessellift Oberdorf - übers Äpli - Ölberg - Herti - Turbenriet - Alpennerei Höhi

Marschzeit

Ca. 2 ½ Stunden (Gesamtaufstieg: 290 m / Gesamtabstieg: 340 m).

Besammlung

7.50 Uhr: bei der Post Grabs
8.10 Uhr: mit dem Postauto ab Post Grabs oder gemeldete Haltestelle (sofern vorhanden bitte GA oder Halbtax mitbringen)

Verpflegung

In der Alpennerei Höhi wird ein Imbiss mit Getränk offeriert.

Ausrüstung

Gutes Schuhwerk und Witterungsschutz sind unerlässlich.

Anmeldung

Anmeldungen nimmt die Gemeinderatskanzlei Grabs (081 750 35 22, tina.wachter@grabs.sg.ch) gerne bis spätestens **Dienstag, 07. August 2012** entgegen.

Auskunft über die Durchführung

Auskunft über die Durchführung erhalten Sie am Samstag, 11. August 2012 ab 10 Uhr unter der Tel. Nr. 081 771 18 38.

lukashaus

Hallenbad**Öffentliche Badezeiten:**

Mittwoch, 15.30 bis 18.00 Uhr

Geschlossen ist das Bad:Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien**Eintrittspreise:**

Kinder CHF 2.50

Erwachsene CHF 5.00

(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
Lukashausstrasse 2
9472 Grabs

081 750 31 81

081 750 31 80 Fax

info@lukashaus.ch

www.lukashaus.ch

Transport Muldenservice
Abbruch Recycling
Erdbewegung Tiefbau
Strassenbau Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4

CH-9470 Buchs

Telefon 081 750 05 90

Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN**

Sie
auf
uns.....



wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25

9472 grabs

natel 079 282 85 80

e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft



KINDERBETREUUNG
GRABS-GAMS

Liebe Eltern

**Suchen Sie einen Betreuungsplatz für
Ihr Klein- oder Schulkind?**

Im Chinderhuus Tubechnopf,
Chinderhuus Sumsi und im Schülerhort
Baobab sind Ihre Kinder gut aufgehoben.
Ein engagiertes, kompetentes Team,
sorgfältige Betreuung, gemütliche
Räume und eine Auswahl verschiedener
Betreuungseinheiten sind nur einige
Merkmale unserer Angebote.

Anfragen und Anmeldungen:Senida Durmisi, Leiterin Betreuung,
081 740 65 50

sd@kinderbetreuung-grabs-gams.ch

www.kinderbetreuung-grabs-gams.chCHINDERHUUS
TUBECHNOPFSCHÜLERHORT
PLUSSCHÜLERHORT
BAOBABCHINDERHUUS
SUMSI

Strassenbau Tiefbau Umgebungsgestaltung

**www.dietsche.ch**

*Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how,
modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometer-
weise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.*

DIETSCH
STRASSEN- UND TIEFBAU · HAAG

Tel. 071 757 80 80 - info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!

Transporte / Getränkehandel

**Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung**

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

**A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG**

9472 GRABS

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN**

gantenbein-holzbau.ch

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Gantenbein-Schlegel Heidi, Grabs an Vetsch Paul, Grabs / Nr. 292, Truchnen Bühel (5'561 m² Wiese), EV: 09.09.1998

Modde Martin, Oberegg an Blomberg Peter, Goldach / Nr. S20261, Ulmenweg 12 (StWE-WQ 92/1000, 3 1/2-Zi-Maisonettewhg im 2. Ober- und Dachgeschoss, Mitte); Nr. M15049, Ulmenweg 12 (1/7 ME-Anteil an Nr. S20263, Tiefgarage im Kellergeschoss), EV: 05.07.1999

Stieger Karl und Ursula, Grabserberg (ME zu 1/2) an Stieger Elsbeth, Gams / Nr. 4651, Muntlerentsch (Whs, Schopf, 618 m² Gfl., Wiese), EV: 18.06.1984

Stalder-Gantenbein Annamaria, Uetliburg und Gantenbein Heinrich, Pontresina (ME zu 1/3) an Portmann Michel und Alice, Feldmeilen / 2/3 ME an Nr. 2929, Städtli 2 (Whs, 255 m² Gfl., Gartenanlagen, übrige bef. Fl.), EV: 08.01.2004

Eggenberger Margaretha, Erbegemeinschaft (GE) an Eggenberger Marlene, Gams / Nr. 2011, Schluss (Whs, 294 m² Gfl., Wiese, Wege), EV: 10.01.2012

Zweifel Peter, Erbegemeinschaft (GE) an Müller-Gossweiler Jasmine, Grabs / Nr. 2095, Marktstrasse 5 (Zweifamilienhaus, Garage, 420 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 06.12.2005, 26.04.2005

Vetsch Andreas, Rebstein an Gasenzer Gastro GmbH, Grabs / Nr. 3655, Rappenloch (Whs, Scheune, 1'199 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 06.09.1977

atm3 ag Immobilien, Grabs an Pensionskasse St. Galler Gemeinden Genossenschaft, Flavil / Nr. 2072, Unterdorf (4'778 m² Wiese), EV: 24.09.2010

Lippuner Thomas, Au an Lippuner-Baumgartner Sonja, Grabs / 1/2 ME an Nr. 2529, Storchbadstrasse 2 (Whs, Unterstand, 1'116 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 30.01.2009

JUGI GRABS TURNSTUNDENPLAN SCHULJAHR 2012 / 2013



Jugi-Hauptleiterin

Jasmin Eggenberger, Dusi 621, 9658 Wildhaus (079 376 17 20)

Riege / Art	Tag	Zeit	Leiter	Telefon	Turnhalle
-------------	-----	------	--------	---------	-----------

Allgemeine Jugendriegen

Kinderturnen

Jüngere	Mo.	15.45 - 16.45	Angi Kehl	081 771 53 74	Kirchbünt
Ältere	Mo.	17.00 - 18.00	Angi Kehl	081 771 53 74	Kirchbünt

Die erste Turnstunde findet am 20. August 2012 statt.

Einführungsriegen

1. Klasse	Do.	18.15 - 19.15	Christof Tinner Adriana Gerber	081 740 39 88 076 464 41 72	Unterdorf
-----------	-----	---------------	-----------------------------------	--------------------------------	-----------

Jugi Mädchen

Unterstufe	Di.	17.30 - 19.00	Marlene Schlegel Tamara Meier	081 771 41 65 078 885 40 09	Unterdorf
Mittelstufe	Mo.	17.30 - 19.00	Jasmin Eggenberger	079 376 17 20	Unterdorf
Oberstufe	Mo.	17.45 - 19.00	Bettina Vetsch	079 234 22 85	Unterdorf

Jugi Knaben

Unterstufe	Mo.	18.00 - 19.00	Marc Götz	077 215 14 41	Unterdorf
Mittelstufe	Mo.	18.00 - 19.00	Marc Götz	077 215 14 41	Unterdorf

Spezialriegen

Leichtathletik ab 4. Klasse

U14	Mo.	18.30 - 20.00	Michaela Gerber	079 366 10 14	Kirchbünt
	Do.	18.30 - 20.00	Michaela Gerber	079 366 10 14	Unterdorf
U18	Di.	20.00 - 21.30	Mathias Gerber	076 522 85 10	Unterdorf
	Do.	20.00 - 21.30	Michaela Gerber	079 366 10 14	Unterdorf

Geräteturnen ab 2. Klasse

Di.	18.00 - 20.00	Christian Vetsch	079 585 25 48	Unterdorf
Do.	18.00 - 20.00	Christian Vetsch	079 585 25 48	Unterdorf

Allgemeine Riege

Aerobic

Aerobic 1	Fr.	18.30 - 19.30	Stephanie Lippuner Gabriela John	079 241 43 18 081 599 13 18	Unterdorf
Aerobic 2	Di.	19.00 - 20.00	Vanessa Stieger Saskia Bühler	079 633 36 75 081 771 28 13	Unterdorf

Es darf in Absprache mit den Leitern ganz ungezwungen in jeder Stunde geschnuppert werden.

Der Jahresbeitrag beträgt in den Spezialriegen 80 Franken und in den allgemeinen Riegen 50 Franken.

Weitere Infos unter www.stv-grabs.ch.



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

M&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG
Treibstofftransporte
Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder

081 771 36 07

**Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!**

EINE UNTERNEHMUNG DER SCHLEGEL GROUP

**swiss
immopool**
GmbH
www.swissimmopool.ch

**Kauf – Verkauf
Vermietung – Verwaltung**

Fabrikstrasse 1, 9472 Grabs
081 750 38 00 - info@swissimmopool.ch

PLAY HOUSE



SPRACHKURSE

Sprachkurse Buchs
neue Kurse ab 3. September

Sprachkurse in Englisch, Japanisch,
Chinesisch, Russisch, Italienisch,
Französisch, Spanisch und Deutsch

Firmeninterne Sprachkurse

Mini-Gruppen / Privatlektionen

Prüfungsvorbereitungs-Kurse

Kinder-Kurse: Englisch und Französisch

Neu: Stützunterricht Französisch

Sprachaufenthalte

Verlangen Sie den Katalog.

The PH Training Centre GmbH

081 756 57 38

EDUQUA
zertifiziert

www.english.ch



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbstrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

OPTIMAL

Der innovative Malerbetrieb von Grabs

Eidg. dipl. Malermeister 9472 Grabs
Telefon 081 740 65 15

- Renovationen
- Spritzwerk
- Graffiti-Entfernung
- Algen- Schimmelentfernung



www.optimalag.ch

Christof Ammann
eidg. dipl. Hafnermeister

Hintere Stütlistrasse 2
CH-9472 Grabs



081 771 26 31 ☎
081 771 52 44 ☎

info@ammannoefen.ch ☎

Ausstellung Dorfstr. 2: geöffnet auf Vereinbarung

Cheminées **Oefen** **Plättli**

NEOBIOTA GEFÄHRDEN DIE ARTENVIELFALT

Die Globalisierung der Warenströme beeinflusst auch den Artenaustausch über die Kontinente

Eingeschleppte oder bewusst eingeführte fremdländische Tiere, Pflanzen und Pilze, sogenannte Neobiota, stellen nach der Lebensraumzerstörung die grösste Gefahr für die weltweite Artenvielfalt dar und können grosse wirtschaftliche Schäden anrichten. Dabei zeigen nur einige wenige Arten ein invasives Verhalten. Zunehmend wird das daraus entstehende Risiko erkannt und es wird versucht, die Ausbreitung invasiver Arten zu verhindern. Auch die Gemeinde Grabs ist diesbezüglich aktiv.

Rudolf Staub – Seit der Entdeckung Amerikas wurden viele fremdländische Arten bewusst oder unbewusst bei uns angesiedelt. Mit der zunehmenden Globalisierung der Warenströme hat sich dieser Artenaustausch über die Kontinente hinweg vervielfacht. Die meisten Arten verursachen keine Probleme, einige wenige profitieren aber von fehlenden Gegenspielern am neuen Ort und breiten sich auf Kosten anderer Arten stark aus. Solche Neobiota werden als invasiv bezeichnet. Bei eingeschleppten Krankheitserregern oder Parasiten fehlen oft Resistenzen oder Abwehrmechanismen. Durch Konkurrenz oder eine direkte Schädigung können die invasiven Neobiota so die heimische Artenvielfalt bedrohen.

Wirtschaftliche Schäden durch Neobiota

Es gibt bereits zahlreiche Beispiele wie Neobiota neben den ökologischen auch wirtschaftliche Schäden verursachen können. Aktuell sind das aus Nordamerika stammende Feuerbrandbakterium für unsere Kernobstbestände und die aus Asien eingeschleppte Varroa-Milbe für die Honigbiene eine Gefahr.

Die Bedrohung durch invasive Neobiota wird zunehmend erkannt. Entsprechend wurde in der Schweiz die Freisetzung verschiedener Arten, wie zum Beispiel der in den Gärten beliebten amerikanischen Goldruten, per Verordnung verboten. Auch das «Entsorgen» nicht mehr erwünschter exotischer Haustiere (wie z.B. Goldfische oder Schildkröten) in der freien Natur ist nicht erlaubt.

Der Kanton St.Gallen unterstützt seinerseits Bekämpfungsmassnahmen bei den invasiven Pflanzenarten (Neophyten) mit finanziellen Beiträgen für Arbeitseinsätze. In verschiedenen Werdenberger Gemeinden laufen entsprechende Initiativen.

Neophytenbekämpfung in Grabs

Grabs ist bereits seit mehreren Jahren aktiv bei den invasiven Neophyten. In einem ersten Schritt wurden 2005 die vorhandenen Neophyten kar-

tiert und durch die Natur- und Umweltkommission ein Vorgehenskonzept entwickelt. Als problematisch erwiesen sich die amerikanischen Goldrutenarten (vor allem entlang der Riedgräben und am Bahndamm), das Drüsige Springkraut (am Lognerbach) und der Japanische Staudenknöterich (am Ufer des Grabserbaches). Die für Pollenallergiker problematische Aufrechte Ambrosie und der Riesen-Bärenklau, der bei Berührungen bei Sonnenlicht zu Verbrennungen führen kann, waren nur vereinzelt anzutreffen und wurden jeweils gezielt entfernt.

Als sehr hartnäckig erweist sich der Staudenknöterich. Im Uferbereich der Gewässer ist ein Chemieeinsatz nicht möglich und so wird die Pflanze beim Grabserbach bis heute mechanisch bekämpft. Oberirdisch ist kaum mehr etwas zu sehen, unterirdisch sind die Rhizome immer noch aktiv und bereit, jederzeit wieder auszuschlagen. Dies verdeutlicht den mit einer Bekämpfung verbundenen Aufwand.

Gut eingedämmt werden konnte das Springkraut. Eine mehrmalige Mahd im Jahr verhindert das Versamen der einjährigen Pflanze und führt zu einem schnellen Rückgang.

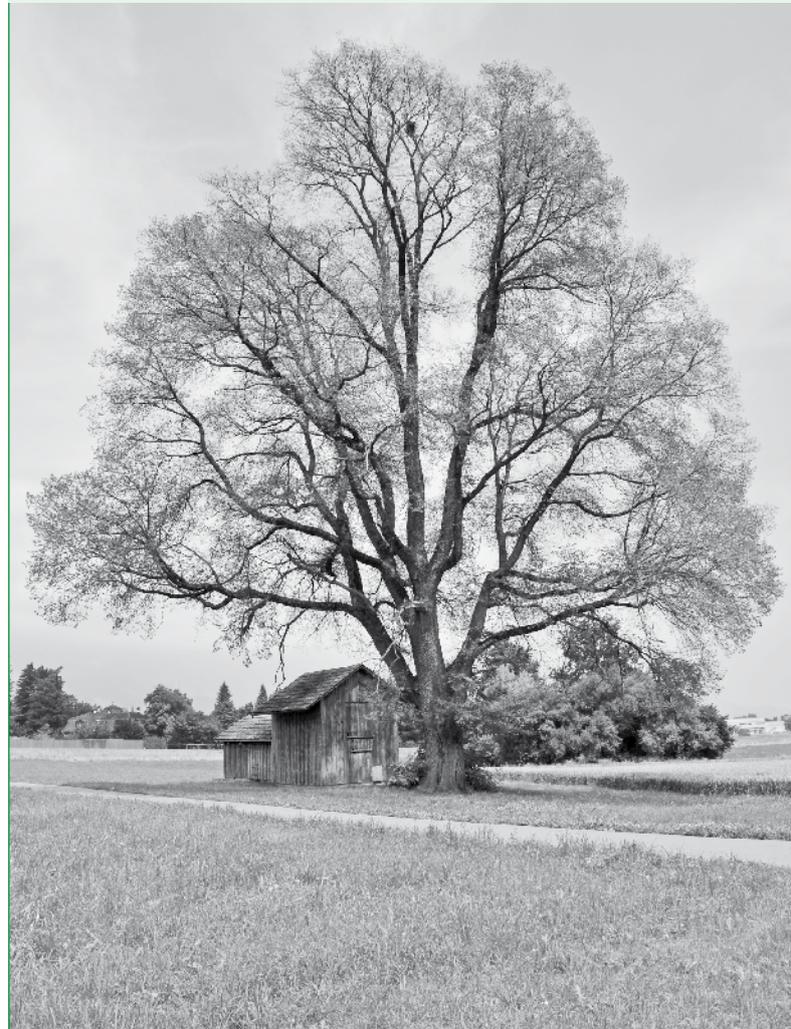
Derzeit werden die Goldruten im Bereich des Bahndammes ebenfalls mit einem Fräschnitt zurückgedrängt.

Solche Massnahmen machen nur Sinn, wenn sie frühzeitig bei noch nicht etablierten Beständen und konsequent über längere Zeit erfolgen. Die entsprechenden Arbeiten werden im Auftrag der Gemeinde von der Forstgemeinschaft GRABUS durchgeführt. Dank diesem Einsatz kann es gelingen, die Ufer der Gewässer als artenreiche Standorte zu erhalten.

Bewusstsein für Gefahren stärken

Aktuell bedrohen Pilze als Krankheitserreger heimische Baumarten. Prominentes Opfer ist die sehr schöne und markante Feldulme am Butzifährweg zwischen Grabs und Buchs.

Ein durch den Ulmensplintkäfer übertragener und ursprünglich aus Ostasien stammender Schlauchpilz führte dieses Jahr zum Absterben dieser landschaftsprägenden Ulme am Butzifährweg.



Im Mai dieses Jahres machte die Ankunft des Asiatischen Laubholzbockkäfers in Basel in Holzpaletten, auf denen Steine aus China importiert wurden, Schlagzeilen. Der Laubholzbockkäfer befällt fast alle Laubbaumarten und kann diese zum Absterben bringen.

Die Bedrohung durch Neobiota wird mit dem steigenden – teils fragwürdigen – Welthandel (brauchen wir Steine aus China?) noch zunehmen. Wichtig ist dabei, dass auch wir unsere Verantwortung wahrnehmen und nicht zusätzlich zur Verbreitung der Neobiota beitragen. Auf tierische und pflanzliche Mitbringsel aus den Ferien ist zu verzichten. Unliebsame gewordene Haustiere gehören nicht in die freie Natur. Invasive Gartenpflanzen wie die Goldruten oder der Sommerflieder sollten nach dem Abblühen am Versamen gehindert werden.



FRONTAG VORALPSEE

Der Frontag im Juni musste wegen hohem Wasserstand des Voralpsees verschoben werden. Neu findet dieser Anlass am **Sams- tag, 18. August 2012 (Ausweichdatum Samstag, 25. August 2012)** statt.

Zum Mitarbeiten laden wir Männer, Frauen und Familien ein, die Freude an unserem Erholungsgebiet Voralpsee haben.

Besammlung

Um 8 Uhr beim Werkhof der Politischen Gemeinde Grabs.

Dauer

Bis ca. 16 Uhr. Dazwischen wird im Berggasthaus Voralp ein währschaftes Mittagessen offeriert. Rückfahrt nach Absprache.

Anmeldung

Bis spätestens **Montag, 13. August 2012** unter der Tel. Nr. 079 657 26 40 oder per e-mail an stupp.andreas@bluewin.ch.

Persönliche Ausrüstung

Arbeitskleidung, gutes Schuhwerk, Wetterschutz und Arbeitshandschuhe.

Versicherung

Ist Sache des Teilnehmers.

Auskunft über Durchführung

Auskunft über die Durchführung erhalten Sie am Freitag, 17. August bzw. 24. August 2012 ab 14 Uhr unter der Tel. Nr. 079 657 26 40.

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 14. August 2012

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 02. August 2012, 17 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei**



KINDER- UND
JUGENDHILFE ST.GALLEN

BERATUNG, BEGLEITUNG, VERMITTLUNG UND INFORMATION FÜR FAMILIEN, ELTERN, KINDER UND JUGENDLICHE

Wenn Familien, Eltern und Bezugspersonen

- in der Erziehung klarer und sicherer werden möchten;
- Lösungen und Entlastung in familiären Schwierigkeiten suchen;
- bei der Trennung oder Scheidung neue Wege im Umgang mit ihren Kindern besprechen wollen;
- für ihre Tochter oder ihren Sohn Unterstützung in einer finanziellen Notlage benötigen;
- Informationen zu Erziehung und Familie brauchen.

Wenn Kinder und Jugendliche

- einen Weg aus persönlichen Schwierigkeiten finden wollen;
- Lösungen bei Problemen im Umgang mit Eltern oder Freunden, in der Schule oder am Arbeitsplatz suchen;
- ihre Rechte und Pflichten kennen lernen wollen;
- einen besseren Umgang mit Geld lernen möchten.

Unsere Mitarbeitenden verfügen über eine Ausbildung in Sozialer Arbeit oder Psychologie, sowie spezifische Zusatzausbildungen. Sie stehen unter Schweigepflicht und beraten konfessionsunabhängig.

Beraterinnen und Berater

- Sabina Mannhart, Stellenleiterin
Sozialarbeiterin FH
Paar- und Familienberaterin
- Antonia Hungerbühler
Dipl. Psychologin FH
- Stanislaw Henny
Sozialpädagoge FH
Paar- und Familienberater

Kinder- und Jugendhilfe Sargans
Bahnhofstrasse 9, Postfach 83
7320 Sargans

081 720 09 10
beratungsstelle-sargans@kjh.ch
www.kjh.ch

VERANSTALTUNGEN JULI

20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

16 Uhr, Haus Wieden: Gottesdienst

22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Taufsonntag

9.30 Uhr: Gottesdienst

25. Tages-Familien-Verein

14-15 Uhr, Kirchgasse 2, Buchs: Infostunde für evtl. angehende Tagesfamilien; Auskunft und Anmeldung: S. Crescenti (081 599 19 74)

29. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9.30 Uhr: Gottesdienst

29. Landfrauen Grabs

Familiengrill

Hörnli
Restaurant

Fam. Gasenzer
9472 Grabs
Tel. 081 771 31 55

SOMMERNACHTSFEST

28. Juli 2012 - ab 19 Uhr

Mit der Band Erbsenbrot vom Grabserberg und Schlegelawegga aus Grabs.

Wir freuen uns auf eure Reservation.

Das Hörnliteam

FEUERWERKVERBOT IM STÄDTLI WERDENBERG

Wie im Feuerschutzreglement der Gemeinde Grabs festgehalten, ist beim Abbrennen von Feuerwerk grösstmögliche Rücksicht auf den Schutz von Gebäuden und anderen brennbaren Objekten zu nehmen. Insbesondere ist jegliche Gefährdung von schützens- und erhaltenswerten Gebäuden zu vermeiden. **Im Umgebungsschutzgebiet I des Städtchens Werdenberg ist das Abbrennen von Feuerwerk verboten.**

Der Gemeinderat appelliert an die Bevölkerung, beim Abbrennen des Feuerwerkes auf die Wittersituation zu achten und sich vorgängig genau zu informieren, wie der Feuerwerkskörper gezündet werden muss. Auch für das 1. August Feuerwerk gilt: Weniger ist oftmals mehr!

VERANSTALTUNGEN AUGUST

- 03. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 04. Werdenberger Buuramart**
- 05. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.30 Uhr: Gottesdienst
- 05.-10. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Holland: Segelturn für Jugendliche
- 07. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;
Anmeldung bis spätestens am Vortag,
10 Uhr an 081 771 15 84 oder
081 740 34 87
- 10. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 11.-02.09. Werdenberger Schlossfestspiele**
«Der Wildschütz»
- 12. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
8 Uhr, Schulhaus Grabserberg: Gottesdienst
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Mission am Nil;
anschliessend gemeinsames Mittagessen
- 12. Verkehrsverein Grabs**
Gemeindetag
- 12. Skiclub Grabserberg**
Voralpsee: JO- und Club-Bräteln
- 13./20./27. Procap-Turnen mit Handicap**
19 Uhr, MZH Unterdorf
- 14. Tai Jutsu Do Karate Grabs**
20 Uhr, Ringkeller Kirchbunt: Schnupper-
training für Erwachsene (16+)
- 15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
14 Uhr, Schulhaus Grabserberg: Dominotreff
- 15./22./29. Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 17. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
16 Uhr, Haus Wieden: Gottesdienst
- 17./18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
3. Oberstufenprojekt: Spirituelles Natur-
erlebnis
- 17./18. Samariterverein Grabs**
Fr. 19-22 Uhr / Sa. 8-16 Uhr: Nothilfekurs
- 18. Mitenand-Treff Buchs/Grabs**
Hotel Buchserhof, Buchs: Tri-tra-tralla-la de
Chasperli isch wieder do; Auskunft P. Tobler
(081 756 72 45)
- 18. Panflötenkonzert und Schwedische
Folkloreklänge auf der Schlüsselfidel**
19 Uhr, Kirche Grabs
- 19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst
19 Uhr: Abendgottesdienst
- 19. Skiclub Margelkopf und
Männerchor Grabs**
Skihaus Wisli: Familien-Grillplausch
- 21. Landfrauen Grabs**
Landfrauenreise
- 21. Militärschützenverein Werdenberg und
Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung
- 22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
19 Uhr: Meditation Oase
- 23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
8 Uhr, Räfis: Ökum. Schulstartgottesdienst
9 Uhr, Buchs: Ökum. Schulstartgottesdienst
- 24. Lukashaus**
Sommernachtsfest
- 24. Militärschützenverein Werdenberg**
18 Uhr, Schützenstand IIs: Grümpel-
schiessen
- 24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
18 Uhr: Teenstreff
- 25. Militärschützenverein Werdenberg und
Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand IIs: 3. Obligatorische
Übung
- 25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Buchs: Minifest der Seelsorgeeinheit
Werdenberg
- 25. CEVI Grabs**
Cevinachmittag
- 26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.30 Uhr, Buchs: Kindergottesdienst
- 26. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
9.30 Uhr, Kirche / KGH: Gemeindetag;
Familienfeier inkl. gemeinsames
Mittagessen
- 26. Skiclub Margelkopf**
Biketour Gross-Walsertal
- 29. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
- 29. Tages-Familien-Verein**
14-15 Uhr, Kirchgasse 2, Buchs: Infostunde
für evtl. angehende Tagesfamilien; Auskunft
und Anmeldung: S. Crescenti
(081 599 19 74)
- 30. Verkehrsverein Grabs**
Vollmondwanderung (Ausweichdaten:
31. August oder 01. September)
- 31. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
Ausflug der Kirchgemeinde
- 31. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**
9.30 Uhr: Seniorenausflug
- 31./01.09. Samariterverein Grabs**
Fr. 19-22 Uhr / Sa. 8-16 Uhr: Nothilfekurs

ENERGIESPARTIPP

Im Kinderzimmer spielerisch Strom sparen

Der Energieverbrauch im Kinderzimmer wächst automatisch mit Ihren Kindern. Hand aufs Herz: wie viele Multimedia-geräte verstecken sich im Zimmer Ihrer Kinder? Computer, Play Station, Musikanlage, Fernseher und elektronisches Spielzeug sind keine Seltenheit. Was Kindern besonderen Spass macht, ist leider meist auch besonders energieintensiv. Wobei neben dem üblichen Gebrauch auch der Stand-by-Betrieb ins Gewicht fällt.

Bringen Sie Ihrem Kind das Energie sparen spielerisch bei. Werden Sie zu «Energie-detektiven». Machen Sie eine spannende Abenteuerreise vom Keller bis zum äussersten Winkel im Dachboden. Finden Sie gemeinsam mit einem Strommessgerät den geringsten Energiefresser im Haus und entschlüsseln Sie gemeinsam, wie bei jedem Stromverschwender Energie gespart werden kann. Im Internet und Fachhandel sind ebenfalls bereits Spiele erhältlich, welche auf energieeffizientes Denken bei Kindern abzielen.

Gehen Sie auch im Alltag beim Energie sparen mit gutem Beispiel voran. Laufen Fernseher oder Musikanlage dauernd nebenher, wird das Kind diesen Fehler für richtig halten und wird Sie garantiert verständnislos daran erinnern, wenn Sie von ihm plötzlich etwas anderes verlangen.



BRAUCHEN SIE EINEN BABY-SITTER?

... gönnen Sie sich wieder einmal einen ruhigen Abend, einen Einkaufsbummel, einen Kinobesuch oder Zeit mit Freunden ...

Falls Sie Interesse an einem Babysitter haben oder nähere Informationen wünschen, melden Sie sich bei:

Anna Bolliger, Rietgasse 23, Grabs
(081 771 74 38,
bolliger.anna@bluewin.ch)

EINWOHNERSTAND

am 30. Juni 2012

Einwohnerstand Total	7'073 *
davon Grabser Bürger	2'416
Niedergelassene	3'321
Wochenaufenthalter /	99
Nebenniedergelassene	
Ausländer	1'237

* inkl. 76 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

**Sind Sie mit nullachtundfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Portraits und Passfotos



**LÖWEN
DROGERIE
GRABS**



**WERNER
GANTENBEIN AG**

JAHRE

Tel. 081 771 22 97 · www.werner-gantenbein-ag.ch

L ooser
andmaschinen
o der
m arkus
otorgeräte
a us
g rabs



www.lomag.ch
info@lomag.ch

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

GASENZER
SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

MALERATELIER BOSS AG

RENÈ RIEDENER
Leiter der Zweigniederlassung

*Individuelles Design
für einzigartige Kundenwünsche!*

JUBILÄUM

Dorfstrasse 13 / CH-9472 Grabs / www.bossag.li / info@bossag.li / Natel +41 79 404 54 90



STROM SPAREN IM HAUSHALT

Verbrauch kann mit einfachen Massnahmen oft auf die Hälfte reduziert werden

Im Haushalt wird jährlich knapp ein Drittel des in der Schweiz verkauften Stroms verbraucht. Mit einfachen Massnahmen kann dieser Verbrauch in vielen Haushalten auf die Hälfte reduziert werden, ohne den Komfort einzuschränken.

Stefan Bertsch - Allgemein gilt es beim Neukauf oder beim Ersatz von Elektrogeräten auf den Energieverbrauch zu achten. Hierzu kann man sich online unter www.topten.ch oder direkt beim Einkauf informieren. Energielabels geben Auskunft über den Stromverbrauch und die Betriebskosten von Elektrogeräten. Neben der Klassifizierung sollte jedoch auch der angegebene Jahres-Stromverbrauch beachtet werden. Denn nicht jeder A++ Kühlschrank braucht gleich viel Strom. Beispielsweise wird der Verbrauch pro Volumen bewertet, was bedeutet, dass ein kleiner Kühlschrank mit Bewertung A+ meist weniger Strom verbraucht als ein grösseres Modell mit Bewertung A++. Mit der Abklärung der benötigten Gerätegrösse und dem entsprechenden Kauf kann Geld gespart werden. Ein grosses Potential der Energieeinsparung liegt auch im Nutzverhalten, wobei ohne Investitionskosten signifikante Kosteneinsparungen erzielt werden können.

Wo wird im Haushalt am meisten Strom verbraucht? Untenstehende Tabelle listet die typischen Energienutzungen in einem Schweizer Haushalt auf. Die grössten Verbraucher sind demzufolge Beleuchtung, Kühlgeräte, Waschmaschine/Tumbler sowie Elektroboiler. Aber auch der Allgemiestromverbrauch liegt hoch. Dieser setzt sich aus dem Strom für Heizung,

Warmwasser, Begleitheizung, Aussenbeleuchtung und anderen Kleinverbrauchern zusammen. Gerade in diesen Bereichen lässt sich der Stromverbrauch einfach und ohne grosse Komforteinbussen reduzieren. Die folgende Auswahl zeigt sinnvolle und einfache Energiesparmassnahmen:

Beleuchtung (50 Prozent Sparpotential)

- Energiesparlampen oder LEDs verbrauchen ca. 80 Prozent weniger Energie als herkömmliche Glühlampen. Der Kaufpreis ist höher, durch die tieferen Stromkosten resultiert jedoch eine positive Kostenbilanz.
- Beim Verlassen von Räumen konsequent das Licht ausschalten.
- Bewegungsmelder oder Timer für Treppenhäuser und Aussenbeleuchtungen einsetzen.

Kühlgeräte (60 Prozent Sparpotential)

- Energieeffiziente Geräte einsetzen (A+ oder A++).
- Türen rasch und gründlich schliessen.
- Warme Gerichte erst nach dem Auskühlen in den Kühlschrank stellen. Gefrorenes kann hingegen schonend im Kühlschrank aufgetaut werden, wobei auch die Kälte genutzt werden kann.
- Kühlschrank nicht neben Herd oder Ofen platzieren und für ausreichend Belüftung an der Rückwand sorgen.

Waschmaschine / Tumbler (75 Prozent Sparpotential)

- Auf möglichst tiefen Temperaturen waschen, Waschmaschine immer füllen.

- Ähnliches gilt für den Trockner. Das Gerät sollte gut gefüllt und die Trocknungsstufe eher niedrig gewählt werden.
- Nasse Wäsche in der Waschmaschine mit hoher Drehzahl schleudern, um im Trockner Strom zu sparen.
- Wenn möglich Wäsche im Freien trocknen.
- Flusensieb im Tumbler häufig reinigen und die Abluftleitung von Zeit zu Zeit kontrollieren.
- Wärmepumpen-Tumbler verbrauchen weniger Strom als ältere Modelle.

Kochherd und Ofen (30 Prozent Sparpotential)

- Die Pfanne auf die Grösse der Platte anpassen. Nur Pfannen mit ebenem Boden verwenden.
- Der Einsatz eines Deckels beim Kochen spart bis zu 40 Prozent Energie, ein Dampfkochtopf sogar bis zu 70 Prozent.
- Wasserkocher zum Wassererwärmen reduzieren den Energieverbrauch auf die Hälfte.
- Bei Heissluftöfen können mehrere Ebenen gleichzeitig verwendet werden, um die Backzeit zu verkürzen.
- Bei längeren Backzeiten kann der Ofen einige Minuten vor Abschluss der Backzeit ausgeschaltet werden.

Elektroboiler, Warmwasser und Heizung (60 Prozent Sparpotential)

- Ersatz von Elektroboilern durch Wärmepumpen-Boiler oder solarthermische Anlagen.
- Duschen anstelle von Baden spart 50 Prozent Energie.
- Alte Heizungspumpen durch neue A-Klasse Pumpen zu ersetzen zahlt sich in wenigen Jahren aus.

Geschirrspüler (50 Prozent Sparpotential)

- Ein gut gefüllter Geschirrspüler ist effizienter als ein Abwasch von Hand.
- Vorspülen, wenn überhaupt nötig, nur mit kaltem, klarem Wasser.
- Bei leicht verschmutztem Geschirr Sparprogramme verwenden.

Um die Wirksamkeit der Stromsparmassnahmen zu untersuchen und den Standby-Verbrauch von verschiedenen Haushaltsgeräten (TV, Kaffeemaschine etc.) zu erfassen, gibt es kostengünstige Messgeräte für Steckdosen in den meisten Fachmärkten und Elektrizitätswerken. Ein erster Schnelltest kann unter www.energybox.ch erfolgen. Auf dieser Website ist es möglich, den Stromverbrauch rasch abzuschätzen und Sparpotentiale aufzudecken.

Durchschnittlicher Energieverbrauch im Schweizer Haushalt		
Gerät	Basisverbrauch (kWh)	Mehrverbrauch pro zusätzliche Person (kWh)
Herd, Backofen	300	50
Geschirrspüler	300	50
Kühlschrank	450	
Gefrierschrank oder Truhe	350	
Beleuchtung	500	100
Unterhaltungselektronik	300	
PC, Drucker, Bildschirm	150	
Waschmaschine	250	100
Trockner	450	200
Staubsauger, Haarföhn, Luftbefeuchter, etc.	150	50
Elektroboiler	1400	800
Allgemiestrom Haushalt	500-1500	



Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch

Gebrauchtwarenbörse

Auftragsverkäufe von

Gebraucht- u. Neuwaren

Spitalstrasse 36, **9472 Grabs**

Tel. 081 740 38 11 & 076 332 48 33

Mail: gebrauchtwarenboerse@gmx.ch

Web: www.gebrauchtwarenboerse.ch

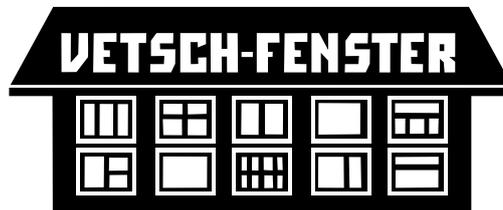
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 18.00-19.00 Uhr

Mi. 13.30-19.00 Uhr Fr. 18.00-20.00 Uhr

& letzten Samstag im Monat 09.00-16.00 Uhr

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



Ihr Fachbetrieb für Holzfenster, Holz-Metallfenster und Kunststoff-Fenster

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.



Suchen Sie Kontakt zu anderen Familien?

Möchten Sie sich informieren, was wann wo in Grabs für Familien stattfindet?

Suchen Sie für ihre Kinder eine spontane Betreuung ohne Voranmeldung?

Dann freuen wir uns, Sie im Familienzentrum Grabs begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie uns im Kinderkafi, der Krabbelgruppe oder der Hüeti im Pflegeheim Werdenberg- wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

Infos: www.familienzentrum-grabs.ch

Während den Schulferien vom 9.7.-12.8. bleibt das Familienzentrum geschlossen

Familienzentrum Grabs | 9472 Grabs | familienzentrum-grabs@roxxmail.ch
www.familienzentrum-grabs.ch

SENIOREN

HELFEN

SENIOREN

BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30-10.30 Uhr

BICKER
Haushaltgeräte

Grabs 081 771 75 93

Herzliche Gratulation

14. August 1921

Eggenberger Anna
Stütlihus, 9472 Grabs

15. August 1921

Knupp-Vetsch Margaretha
Mühlbachstrasse 2, 9472 Grabs

16. August 1922

Vetsch Marie
Rietstrasse 8, 9472 Grabs

20. August 1923

Gantenbein Ida
Stütlihus, 9472 Grabs

29. August 1923

Hilty Hans
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

31. August 1923

Gantenbein-Meier Agatha
Graben 2416, 9472 Grabserberg

31. August 1924

Eggenberger Katharina
Staatsstrasse 56, 9472 Grabs

06. August 1926

Vetsch-Indermaur Gertrud
Wisli 2482, 9472 Grabs

08. August 1926

Zogg-Lippuner Johannes
Spitalstrasse 55, 9472 Grabs

18. August 1926

Eggenberger-Stricker Anna
Muntlerentsch 1975, 9472 Grabserberg

13. August 1927

Vetsch-Hartmann Katharina
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

16. August 1927

Keel-Guzzo Marta
Laufenbrunnenstrasse 38, 9472 Grabs

02. August 1928

Hilty-Menzi Lilli
Staatsstrasse 4, 9470 Werdenberg

29. August 1928

Schäpper-Schlegel Burkhard
Fontanerlenweg 3, 9470 Werdenberg

31. August 1928

Gantenbein Katharina
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

17. August 1929

Rohner-Eggenberger Anna
Stoggen 1396, 9472 Grabs

03. August 1930

Dürler-Felder Willy
St. Gallerstrasse 64, 9470 Werdenberg

04. August 1930

Thomann-Eggenberger Elisabeth
Stütlihus, 9472 Grabs

07. August 1930

Eriten Mustafa
Staatsstrasse 29, 9472 Grabs

15. August 1930

Vetsch-Joos Anna
Egetenstrasse 4, 9470 Werdenberg

15. August 1930

Zindel-Lippuner Marie
Spitalstrasse 25b, 9472 Grabs

16. August 1930

Zogg-Maino Johannes
Schlossweg 2, 9470 Werdenberg

28. August 1930

Cerbu-Zoppelt Susanna
Iverturststrasse 4, 9472 Grabs

02. August 1931

Vetsch-Vetsch Anna
Feldhofweg 4, 9472 Grabs

05. August 1931

Sturzenegger-Eggenberger Hans
Feldweg 2, 9472 Grabs

06. August 1931

Canal-Tinner Babetta
Beuschenbüntweg 2, 9472 Grabs

07. August 1931

Schoch-Scherrer Werner
Gakleinenweg 5, 9472 Grabs

17. August 1931

Spengler-Metz Max
Rietstrasse 36, 9472 Grabs

27. August 1931

Vetter-Hardegger Agnes
Vorderdorfstrasse 13, 9472 Grabs

07. August 1932

Zogg-Tischhauser Johannes
Försterweg 2, 9472 Grabs

14. August 1932

Hofer-Eggenberger Elisabeth
Werdenstrasse 37, 9472 Grabs

17. August 1932

Gantenbein-Vetsch Burkhard
Fabrikstrasse 13, 9472 Grabs

TIPPS ZUM RICHTIGEN VERHALTEN AM UND IM WASSER

Was gibt es in der sommerlichen Hitze Angenehmeres als einen Sprung ins kühle Nass? Leider aber werden die Badegefahren allzu häufig unterschätzt. Jedes Jahr geschehen ca. 12'000 Unfälle beim Baden.

Gefahr in Seen und Flüssen

Der kleinste Teil der tödlichen Unfälle ereignet sich im Frei- oder Hallenbad. Die grössten Gefahren bergen Seen und Flüsse.

An Tagen mit grossem Aufkommen tummeln sich Schwimmer, Bootfahrer und zahlreiche weitere Wassersportler in Seeufernähe, was oft gefährliche Situationen zur Folge hat - wie beispielsweise Kollisionen.

In Flüssen sind Strudel, Untiefen und knapp unter der Wasseroberfläche liegende Hindernisse wie Holzpfähle, Baumstrünke, Schlingpflanzen sowie grosse Steine potenzielle Gefahren. Selbstverständlich ist auch die Kraft der Strömung nicht zu unterschätzen.

Beim Springen von Brücken, Stegen, Felsen und Bäumen ins Wasser ist äusserste Vorsicht geboten. Ein Sprung in untiefes Wasser kann zu tödlichen Verletzungen führen.

Baderegeln befolgen

Das Unfallrisiko lässt sich durch das Befolgen der sechs Baderegeln der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) deutlich reduzieren:

- Kleine Kinder nie unbeaufsichtigt am Wasser lassen. Sie kennen keine Gefahren.
- Nie alkoholisiert oder unter Drogen ins Wasser. Nie mit vollem oder ganz leerem Magen schwimmen.
- Nie überhitzt ins Wasser springen. Der Körper braucht Anpassungszeit.
- Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen. Unbekanntes kann Gefahren bergen.
- Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser. Sie bieten keine Sicherheit.
- Lange Strecken nie alleine schwimmen. Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden.

Vorsicht bei einem Gewitter

Verlassen Sie bei einem Gewitter sofort das Wasser. Das Baden bei Blitzschlag ist lebensgefährlich.

STRASSENPOLIZEILICHE BESTIMMUNGEN ÜBER DAS PFLANZEN UND ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN AN ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND WEGEN

Unter Hinweis auf Art. 100, 104, 106, 107, 108 und 126 des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) fordert der Gemeinderat die Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen auf, insbesondere folgende strassenpolizeilichen Bestimmungen zu beachten:

- Bäume und Wälder müssen, vorbehaltlich Art. 108 StrG und weitergehender Bestimmungen der politischen Gemeinden, an Staatsstrassen sowie an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse einen Strassenabstand von 2.5 m einhalten.
- Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 0.6 m, über 1.8 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt:
 - 4.5 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind;
 - 2.5 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind (zB. Geh- und Radwege).
- Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine Strassenparzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsfläche. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven sowie bei Einmündungen, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.
- Die bei Vollzugsbeginn (01. Januar 1989) des Strassengesetzes bestehenden Pflanzen, die den Abstand von 2.5 m nicht einhalten, können im bisherigen Umfang erhalten bleiben, soweit sie die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Müssen in Wäldern die gesetzlichen Strassenabstandsvorschriften neu geschaffen werden, so ist das Entfernen der Bäume und Sträucher als Rodung zu behandeln. In Wäldern sind die zu entfernenden Bäume in jedem Fall durch den zuständigen Revierförster anzeichnen zu lassen.
- Die Grundeigentümer werden aufgefordert, überragende oder sichtbehindernde Äste oder Sträucher bis spätestens Ende August auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften werden die Arbeiten entlang von Staatsstrassen durch die kantonalen Strassenwärter und an Gemeindestrassen vom Werkhofpersonal auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.
- Die Feuerwehr ist Ihnen dankbar, wenn «versteckte» Hydranten auch freigeschnitten werden.



Samstag, 04. August 2012, von 8.30 bis 12 Uhr, auf dem Marktplatz in Grabs

**Grosses saisonales Angebot
an Werdenberger Produkten**

Attraktionen

Infostand Fischereiverein Werdenberg

www.buuramart.ch



Fleisch- und Wurstspezialitäten
Dorfschulweg 9472 Grabs Tel. 081/771 26 62

PILZSCHUTZ

Verboten ist das

- Pflücken von Pilzen zwischen 20.00 und 8.00 Uhr;
- Sammeln in Gruppen mit mehr als drei Personen, ausgenommen Familien;
- mutwillige Zerstören von Pilzen;
- Verwenden von Geräten jeglicher Art.

Schonzeit

1.–10. jeden Monats

In der Schonzeit ist jegliches Sammeln von Pilzen verboten.

Die erlaubte Menge beträgt 2 kg Pilze pro Person und Tag.

Der Gemeinderat



AUSTAUSCHSCHÜLER/-INNEN SUCHEN GASTFAMILIEN

Beim Stichwort Auslandsaufenthalt denken wir nicht als erstes daran, dass jemand die Schweiz als Gastland wählen könnte. Und doch gibt es sie - Austauschschülerinnen und -schüler, die ein Jahr in unserem Land verbringen wollen. Für diese jungen Menschen werden Gastfamilien gesucht.

Daniela aus Ecuador, Meena aus Thailand und Ottar aus Norwegen - sind drei der rund 55 Austauschschülerinnen und -schüler aus der ganzen Welt, die ab dem kommenden August für ein Schuljahr in der Schweiz wohnen werden. Sie brennen darauf zu lernen, wie Fondue schmeckt, wie in der Schweiz Weihnachten gefeiert wird und was sich hinter dem sagenumwobenen Wort «Chuchichäschтли» versteckt.

Organisation mit Erfahrung

Die Austauschjahre werden von der YFU Schweiz organisiert. Die YFU ist weltweit eine der grössten gemeinnützigen Austauschorganisationen. Diese Organisation hat viel Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches. YFU arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

Gastfamilien gesucht

YFU sucht für das kommende Schuljahr (ab August 2012) noch weltoffene Gastfamilien, die gerne ihre Tür und ihr Herz für eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler öffnen möchten.

Alle Schülerinnen und Schüler von YFU besuchen während ihres Aufenthalts in der Schweiz eine lokale Schule und nehmen als Mitglieder der Gastfamilie am Alltag teil.

YFU bietet den Gastfamilien keine finanzielle Entschädigung. Im Zentrum der Motivation soll der kulturelle Austausch stehen. Gastfamilien erhalten die Gelegenheit, eine andere Kultur auf eine ganz spezielle Weise kennen und schätzen zu lernen. Ein Austauschjahr ist für alle Beteiligten eine sehr intensive, spannende und einzigartige Erfahrung, die für immer in Erinnerung bleibt.

Neugierde, Geduld und eine Prise Humor sind gute Voraussetzungen, um Gastfamilie zu werden. Als Gastfamilie sorgen Sie für Verpflegung und ein Bett, wobei ein eigenes Zimmer nicht zwingend notwendig ist.

Weitere Infos

Für unverbindliches Informationsmaterial melden Sie sich bei:

YFU Schweiz, Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23

031 305 30 60 / info@yfu.ch / www.yfu.ch/gastfamilie



90 JAHRE BUNDESFEIER-ABZEICHEN

Das legendäre Bundesfeier-Abzeichen – häufig auch als 1. August-Abzeichen bezeichnet – feiert heuer seinen 90. Geburtstag. Das Jubiläumsabzeichen hat der Genfer Künstler Gilbert Albert gestaltet – unentgeltlich und als Bekenntnis zur Heimat. Der Ertrag aus dem Verkauf des Bundesfeierabzeichens 2012 kommt einem denkmalpflegerischen Anliegen zugute, nämlich der Erhaltung von Schweizer Kleinbauten.

Als exklusive Herausgeberin des Bundesfeierabzeichens ist die Schweizerische Stiftung Pro Patria darauf bedacht, mit der Herstellung Schweizer Firmen und mit der Montage Behindertenwerkstätten zu beauftragen. Das elegante 1. August-Abzeichen 2012 besteht aus eloxiertem Aluminium. Das schmuckartige Abzeichen symbolisiert die Eidgenossenschaft gleich zweifach, nämlich mit den unverkennbaren Konturen unseres Landes und mit dem ausgestanzten Schweizer Kreuz. Das Abzeichen wird mit einem Pinverschluss an der Kleidung befestigt.

Gemeinnütziger Hintergrund

Den gemeinnützigen Hintergrund der diesjährigen Sammlung der Schweizerischen Stiftung Pro Patria bildet der Kampf um die Erhaltung von kulturgeschichtlich wertvollen Schweizer Kleinbauten. Diese oft von Abbruch und Zerfall bedrohten Bauwerke im Kleinformat sind beredete historische Zeugen ländlicher und städtischer Lebensweise, aber auch bäuerlicher, handwerklicher und industrieller Arbeit. In den letzten 15 Jahren hat die Stiftung zur Erhaltung und Restaurierung von über 400 Kapellen, Speichern, Trotten, Ofenhäusern, Mühlen, Sägewerken und ähnlichen Sakral- und Nutzbauten beigetragen und Beiträge von über 4 Millionen Franken geleistet. Die Mittel stammen vorab aus dem Verkauf von 1. August-Abzeichen und Pro Patria-Briefmarken.

Verkauf

Der Verkaufspreis beträgt sechs Franken. Das Bundesfeierabzeichen wird nach altem Brauch im Strassenverkauf angeboten. Es kann aber auch bei Pro Patria (www.propatria.ch / 044 265 11 60) und ab Ende Juni an allen Poststellen bezogen werden.



FEIERN SIE DEN 01. AUGUST 2012 IM BERGGASTHAUS VORALP

Brunch

9 bis 12 Uhr

Sommerliche Gerichte aus der Küche

Ab 12 Uhr bis in die Abendstunden

Das Voralp-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Trutenfleisch vom Erlenhof

Sie wollen wissen woher Ihr Fleisch kommt!
Dann bestellen Sie jetzt!

Mischpakete Trutenfleisch 20.00 Fr./kg
Truthahn ganz 16.00 Fr./kg

lieferbar ab Ende September

Roland Eggenberger

Tel. 079 691 90 09

e-mail: rolande@gmx.ch



AUS DEM SCHULRAT

Gesamterneuerungswahlen

Am 23. September 2012 finden die Gesamterneuerungswahlen statt. Wie bereits im Frühjahr angekündigt, verzichten Gertrud Weber (nach zwölf Jahren), Robert Vetter (nach zehn Jahren) und Ursula Nägele (nach vier Jahren) auf eine erneute Kandidatur als Schulratsmitglieder. Zudem stellt GPK-Mitglied Michael Spirig sein Amt nach acht Jahren zur Verfügung.

Für die Amtsdauer 2013/16 sind bis zum Stichtag, 06. Juli 2012, folgende Bewerbungen eingegangen:

Schulratspräsidium (1 Sitz, 1 Kandidatur)

- Forrer-Frehner Diego, Obere Ivverturststrasse 5, 9472 Grabs (CVP), bisher

Mitglieder des Schulrates (6 Sitze, 7 Kandidaturen)

- Blüml-Liebundgut Karin, Kreuzbergstrasse 12, 9472 Grabs (FDP), bisher
- Gantenbein-Lattner Hansueli, Mumpelin 2212, 9472 Grabserberg (SVP), bisher
- Wessner-Rohner Marcel, Kirchbüntstrasse 15a, 9472 Grabs (parteilos), bisher
- Gantenbein-Vetsch Hedi, Försterweg 3, 9472 Grabs (parteilos), neu
- Pahud Pascal, Weidenstrasse 3, 9472 Grabs (SP), neu
- Schmid-Ackermann Heidi, Schulhausstrasse 2, 9472 Grabs (SVP), neu
- Sulser Petra, Spitalstrasse 27b, 9472 Grabs (parteilos), neu

Geschäftsprüfungskommission (5 Sitze, 5 Kandidaturen)

- Rüeegg-Bernet Nicole, Hirschweg 6, 9472 Grabs (SP), bisher
- Schöpfer-Blaas Samuel, Reiherweg 9, 9472 Grabs (parteilos), bisher
- Schwizer-Küry Thomas, Gakleinenweg 9, 9472 Grabs (parteilos), bisher
- Sormani-Strässle Monika, Bleichstrasse 17, 9470 Werdenberg (FDP), bisher
- Tinner-Herzog Christof, Sonnmattweg 25, 9470 Werdenberg (FDP), neu

Personelles

Austritte

Kindergärtnerin Simone Bislin hat seit August 2000 in unterschiedlichen Anstellungen in unserer Schulgemeinde unterrichtet. Bereits in den Jahren 1997 bis 2000 hat sie verschiedene Stellvertretungen übernommen. Sie beendet ihr Engagement in unserer Schulgemeinde auf Ende dieses Schuljahres, da der Schulrat das Jobsharingverhältnis im Kindergarten Unterdorf aufgehoben hat. Der Schulrat dankt Simone Bislin für den langjährigen Einsatz an unserer Schule.

Primarlehrerin Renate Bleichenbacher hat zwei Jahre lang im Schulhaus Feld Werkstunden erteilt. Durch eine interne Verlagerung dieser Lektionen fällt dieses Pensum weg. Der Schulrat dankt Renate Bleichenbacher für die gewissenhafte Arbeit.

Pensionierungen

Eine Aera geht zu Ende. Schulsekretärin **Vreni Süess** verlässt uns nach 22-jähriger erfolgreicher Tätigkeit. Ihre Zuverlässigkeit, ihre ruhige und äusserst kompetente Art waren Garantien für eine gute und selbstständige Führung des Schulsekretariates. Ihre speditive Arbeitsweise und ihr loyales Verhalten waren weitere Markenzeichen, welche zu einer guten Abwicklung und einer guten Zusammenarbeit innerhalb des Schulrates, aber auch innerhalb der ganzen Schulgemeinde führten.



Auch war sie für viele Vereinsverantwortliche Ansprechperson für Hallen- und Raumreservierungen. In den 22 Jahren kam es dabei zu keiner einzigen Doppelbelegung. Vielen Dank. Der Schulrat, die ganze Schulbelegschaft und auch die Bevölkerung wünschen dir Vreni viel Freude in deinem neuen Lebensabschnitt. Gesundheit, Glück und Freude mögen dich dabei begleiten.

Marianne Graf hat als Handarbeitslehrerin aber auch in der Funktion als Schulleiterin in unserer Schule markante Spuren hinterlassen. Ästhetik, Achtsamkeit, Klarheit, Konsequenz und Entwicklung waren Eigenschaften, welche in den letzten 40 Jahren auf den Unterricht von Marianne Graf zutrafen.



Mit viel Herzblut hat sie sich für die Schule und was noch viel wichtiger ist, für die Kinder enga-

giert. In ihrer 7-jährigen Zeit als Schulleiterin hat sie zudem massgeblichen Anteil an der fortschrittlichen Entwicklung unseres Schulteams Unterdorf geleistet. Vielen Dank Marianne für deine wirkungsvollen Inputs, welche bei uns allen Spuren hinterlassen haben.

Schulabgängerstatistik

Sämtliche 87 austretenden Oberstufenschülerinnen und -schüler haben eine Anschlusslösung gefunden. Herzliche Gratulation. 77 Schulabgänger treten eine Lehrstelle oder eine weiterführende Schule an. Zehn weitere Schulabgänger absolvieren ein Berufsvorbereitungsjahr, ein Praktikum oder einen Fremdsprachenaufenthalt. Diese eindrückliche Statistik zeigt auch das grosse Engagement der in die Berufswahl involvierten Lehrpersonen.

Promotionen

An den Promotionssitzungen behandelte der Schulrat Anträge der Sekundar- und der Primarschule. Dabei hat der Schulrat drei freiwillige Repetitionen auf der Unterstufe bzw. auf der 1. Sekundarstufe zur Kenntnis genommen. Drei Schulkinder der Mittelstufe und ein Sekundarschüler der 1. Sekundar sind provisorisch promoviert worden und haben eine Probezeit von 10 Wochen zu bestehen.

Schwimmunfall

Mitte Juni 2012 ereignete sich im Schwimmbad Lukashaus ein Schwimmunfall. Ein Knabe musste durch das Schwimmlehrpersonal reanimiert und danach hospitalisiert werden. Dem Knaben geht es wieder gut. Wir alle sind sehr dankbar darüber. Der Schulrat, die Schulteams und die betroffenen Eltern wurden über den Unfall sehr schnell und umfassend informiert. Dabei leistete das vorhandene Krisenhandbuch sowie das Sicherheitsdispositiv wertvolle Dienste. Ein grosser Dank gebührt den sehr verständnisvollen Eltern, den beteiligten Schwimmlehrpersonen sowie der Klassenlehrerin, welche die Schulkinder und die Eltern auf eine äusserst professionelle, feinfühlig Art begleitete. Zum Abschluss des Vorfalls wurde ein Elternabend durchgeführt, an welchem verschiedene Fragen geklärt werden konnten.